



## Respekt: Das Campusleben steht für eine offene, konstruktive und sachliche Diskurskultur

Prof. Dr. Jürgen Hesselbach, Präsident der Technischen Universität Braunschweig



Vor etwa zwei Jahren hat eine Studentin sehr originell auf einen Missstand hingewiesen. Sie hat ihre Position groß mit bunter Kreide auf den Weg zum Haus der Wissenschaft geschrieben, wo sich damals die Büros des Präsidiums befanden. Es ging um eine zu geringe Anzahl der Fahrradständer im Bereich von Audimax und Altgebäude. Unterzeichnet war die Botschaft mit den Worten »eine genervte Studentin«. Genau genommen war das eine anonyme Nachricht. Gleichwohl habe ich ihr auf demselben Wege beantwortet – ebenfalls mit Kreide direkt unter ihrer Nachricht. Weil die Kritik berechtigt war, haben wir uns zusammen mit dem Gebäudemanagement des Themas angenommen. Wie heute jeder sehen kann, konnten wir den Mangel nicht vollständig beheben, aber es ist uns gelungen, 122 neue Fahrradständer in der Schleinitzstraße zu bauen.

Wir wollen, dass der Campus ein Ort von konstruktiver, gern auch fantasievoll vorgebrachter Kritik ist. Genau dafür haben wir für die Studierenden »Sag's uns«, die Plattform für Ideen und Verbesserungsvorschläge, eingerichtet. Universitäten sind genau der richtige Ort, um unterschiedliche Positionen auszutauschen und sich auch persönlich daran zu messen. An der TU Braunschweig herrscht eine Diskurskultur, die in aller Regel als friedlich und bereichernd empfunden wird. Leider gab es in letzter Zeit ein paar Ausnahmen. Anwürfe, die anonym und gleichzeitig nicht konstruktiv waren. Im Grunde wäre dies nicht Wert, hier erwähnt zu werden, wenn sich die Ausnahmen nicht in eine Tendenz eingliederten, die wir bisher an unserer Universität noch nicht wahrgenommen hatten.

Anonyme Botschaften zu formulieren, ist heute in der digitalen Welt einfach. Man muss nicht erst Kreide zur Hand nehmen und sich dem Risiko aussetzen, beim Schreiben gesehen zu werden. Es ist leicht, unerkannt Kommilitoninnen und Kommilitonen, Lehrende oder andere Personen anzugreifen. Inhaltlich muss man keine faktenbezogenen Argumente austauschen, sondern kann Meinungen äußern und gleichzeitig fordern, dass andere ihre – nicht opportune – Position auf dem Campus für sich behalten. Man kann auch ganze Forschungs- und Lehrbereiche sowie Personen diskreditieren, ohne dafür zur Rechenschaft gezogen zu werden. Und im Schutze der Nacht kann man fremdenfeindliche und diffamierende Parolen an Wände spraysen, wie es am Gebäude, das vom AstA genutzt wird, vor Kurzem passiert ist.

Ich möchte an dieser Stelle in aller Klarheit deutlich machen, dass wir diffamierende Aussagen, ganz gleich ob von Mitgliedern oder von Gästen, nicht dulden und mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln dagegen vorgehen. Fremdenfeindlichkeit und Extremismus haben auf unserem Campus nichts zu suchen! Dagegen können – auch politische – Meinungen und Positionen, sofern sie vom Grundgesetz geschützt sind, auch dann geäußert werden, wenn sie »nicht korrekt« oder genehm erscheinen. Die Freiheit von Forschung und Lehre schützt auch politische Aussagen von Lehrenden in (hochschul-) öffentlichem Kontext.

Vieles, was in unserer globalisierten Welt gerade geschieht, ist komplex und politisch umstritten. Umso mehr schätzen wir die offene und konstruktive Diskurskultur, wie sie unsere Universitäten bieten, und setzen uns aktiv dafür ein, dass sie auch unter Spannung standhält. Denn gerade jetzt brauchen wir kluge Menschen, die Argumente austauschen, Ursachen erforschen, Lösungen entwickeln und unsere Gesellschaft dadurch weiterbringen; auch wenn es mal schwierig wird und die Antworten Zeit brauchen.

### HIT & MASTERMESSE

Gleich zwei Messen für Studieninteressierte und Studierende finden am 20. Mai statt. Vormittags informiert der bewährte Hochschulinformationstag, HIT, über Bachelor-Studienangebote. Am Nachmittag startet die erste MASTERMESSE mit Informationen über alle weiterführenden Studiengänge. MEHR ...

### Carolo-Cup: TU-Studierende fuhren mit »Carolinnen« und »Simba« auf die Siegerplätze

Beim bundesweiten Wettbewerb für autonome Modellfahrzeuge fuhren die beiden stu-



dentischen Teams mit ihren kleinen Flitzern »Carolinnen« und »Simba« auf die Plätze eins und drei. Der Wettbewerb, der erstmals in der Stadthalle ausgetragen wurde, überzeugte durch das hohe Niveau und der Leistungsdichte der 16 Teams. MEHR ...

### Ringvorlesung: »Wie kann die Integration von Flüchtlingen gelingen?«

Die Abteilung Klinische Psychologie, Psychotherapie und Diagnostik veranstaltet mit der Braunschweigischen Wissenschaftlichen Gesellschaft und der Evangelischen Akademie Abt Jerusalem im Sommersemester acht Vorlesungen zur Integration von Flüchtlingen unter psychologischen Aspekten. MEHR ...

Mehr Meldungen, mehr Infos,  
mehr Neuigkeiten im NOTIZ-BLOG.

Im Geschäftsbereich 1 – Personal, Recht und Studium gibt es einen personellen Wechsel. **Jutta Sonnenberg** geht nach 33 Jahren an der TU Braunschweig in den Ruhestand. MEHR ... Ihre Nachfolgerin **Ulrike Schneider** hat ihr Amt bereits angetreten. MEHR ...

Dr. **Sandra Dittmann** wurde für acht weitere Jahre als Gleichstellungsbeauftragte wiedergewählt. MEHR ...

Altpräsident Prof. **Jochen Litterst** wurde zum Ehrendoktor der Universität San Marcos in Lima ernannt. MEHR ...

Der Senat hat **Angela Reinsch** die Agnes-Pockels-Medaille für ihre Verdienste um das Mineralien-Kabinett verliehen. MEHR ...

Die Schriftstellerin **Annette Pehnt** erhält die Ricarda-Huch-Poetik-Dozentur für Frauen und Gender in der literarischen Welt. MEHR ...

Die Universität Strasbourg hat Prof. **Theo Lange** mit der »Gutenberg Professur« ausgezeichnet. MEHR ...

Die Abteilung Biotechnologie begrüßt mit Prof. **Luciano Puzer** erneut einen Gastwissenschaftler aus Südamerika. MEHR ...

**Anne Wolff** verstärkt das Team Forschungs-service und EU-Hochschulbüro. MEHR ...

Dr. **Roland Rink** erhält den »Polytechnik-Preis« der Stiftung Polytechnische Gesellschaft. MEHR ...

Ausgezeichnet wurden **Jan-Sebastian Wilhelm**, **Johannes Schrader** und **Frederik Kollmus** im Rahmen der »Straßenbau Aktuell 2016«. MEHR ...

Mit einem **Deutschlandstipendium** werden 90 leistungsstarke Studierende für ein Jahr mit 324.000 Euro gefördert. MEHR ...

Den dritten Platz bei der **Hochschulperle 2015** belegte das Projekt »Sandkasten – selfmade campus«. MEHR ...

Mit dem **Förderpreis »Helfende Hand«** wurde eine Kooperation zwischen dem Technischen Hilfswerk und der TU Braunschweig ausgezeichnet. MEHR ...

Das EU-Forschungsprojekt »V-Charge« gewann den **»Connect Car Award 2015«**. MEHR ...

Arbeitsbedingungen, Belastung und Gesundheit: Im März startet das betriebliche Gesundheitsmanagement eine **Mitarbeiterbefragung**. MEHR ...

### »Open Hybrid LabFactory« nimmt erstes Großgerät in Empfang



Als erstes Forschungsgrößgerät hat der Leichtbau-Campus in Wolfsburg eine 350 Tonnen schwere Hybridspritzgusspresse in Empfang genommen. Zum Einsatz kommt sie bei der Herstellung von Leichtbauteilen aus verschiedenen Materialkombinationen, wie Metallen, Kunststoffen und Faserverbunden. Mit ihrer Hilfe sollen künftig Produktionstechniken für so genannte hybride Leichtbaukomponenten erforscht und entwickelt werden. MEHR ...

### Baustelleneröffnung für Forschungswasserkraftanlage im Landkreis Celle

Für die Erschließung bisher nicht nutzbarer Wasserkraftpotenziale in Flussläufen mit niederen Fallhöhen und großen Durchflussmengen errichten die Salzgitter AG und die TU Braunschweig ein Stahl-Hochleistungswasserrad am Allerwehr in Bannetze-Hornbostel im Landkreis Celle. Ziel ist der Nachweis der Machbarkeit einer weltweit einzigartigen Wasserkrafttechnologie. MEHR ...



### Projekt »SeaART« erforscht künstliches Seegras für den Küstenschutz

Seegraswiesen als Ökosystem zu bewahren und ihren Beitrag für den Küstenschutz zu erhalten, ist das Ziel eines neuen Forschungsprojektes am Institut für Geoökologie. Gemeinsam mit Forscherinnen und Forschern aus Niedersachsen und den Niederlanden sollen künstliches Seegras aus bioabbaubaren Materialien entwickelt und die Bedingungen für die Wiederansiedlung in der Nordsee untersucht werden. MEHR ...

### Drei Forschungsprojekte an der »Battery LabFactory« gestartet

Mit insgesamt 4,8 Millionen Euro fördert der Bund drei neue Projekte zur Batterieforschung. Damit setzen die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der »Battery LabFactory« ihre Forschung auf dem Gebiet der Entwicklung und Erforschung neuer Batterietechnologien und ihrer Produktion fort. MEHR ...

### Astrophysiker ziehen positive Bilanz zum Abschied von »PHILAE«

Viele Überraschungen und international beachtete Forschungsergebnisse beschiedete Kometen-Lander »PHILAE« den Astrophysikern vom Institut für Geophysik und extraterrestrische Physik. Nachdem nun die Mission auf dem Kometen eingestellt wurde, ziehen sie eine positive Bilanz und geben einen Ausblick auf die letzte Etappe der »ROSETTA«-Mission. MEHR ...

### Forschungsprojekt »EnEff Campus«: Energieverbrauch verringern und erforschen

In den kommenden drei Jahren wird der Campus zum Forschungslabor für die energetische Sanierung von Stadtquartieren. Ein umfangreiches Sanierungskonzept und weitere Maßnahmen sollen bis zum Jahr 2020 eine Einsparung von 40 Prozent Primärenergie und bis zum Jahr 2050 einen CO<sub>2</sub>-neutralen Campus ermöglichen. MEHR ...

### Mineral Linarit: Vom Sammlerstück zum »frustrierten Quantenmagneten«

Neue und unerwartete Einblicke in die moderne Festkörperphysik gelangen dem Institut für Physik der Kondensierten Materie. Untersucht wurden die physikalischen Eigenschaften von Linarit. Das bei Sammlern beliebte Mineral könnte in Zukunft auch für die Forschung und die Entwicklung interessant sein. MEHR ...

### TU Braunschweig präsentiert sich auf der »CeBIT« 2016

Zwei Forschungsprojekte werden auf der diesjährigen Computermesse »CeBIT« in Hannover präsentiert: Die Abteilung für Arbeits-, Organisations- und Sozialpsychologie stellt mit dem »Kompetenz-Navi« ein Werkzeug zum Personalmanagement im Handwerk vor. Energieströme in Echtzeit macht das Institut für Werkzeugmaschinen und Fertigungstechnik mit der »EnyFlow-App« in der Messehalle 6, am Stand A 18 sichtbar. MEHR ...